# Informationsblatt für Wirtschaftspartner - Projekt- und Bachelorarbeiten Mikro- und Medizintechnik

Dieses Informationsblatt regelt das Vorgehen bei der Anfertigung von studentischen Projektarbeiten oder Bachelorarbeiten (Bachelor-Thesen) an der Berner Fachhochschule Technik und Informatik (BFH-TI), deren Themen durch Wirtschaftspartner vorgeschlagen werden.

## 1. Umfang und zeitlicher Ablauf der Arbeit

**Projektstudie** (Arbeitsaufwand 100 Stunden pro Studierende/r)
Ziel der Projektstudie ist es, die Wissensgrundlagen für die Bachelorarbeit zu erarbeiten.

**Bachelorarbeit** (Arbeitsaufwand 360 Stunden pro Studierende/r)

- Analysieren der Aufgabenstellungen
- Informationsbeschaffung
- Erarbeiten und Bewerten unterschiedlicher Lösungsvarianten
- Auswahl eines Lösungsansatzes
- Umsetzen der Lösung
- Test und Versuche
- Bewertung von Qualität und Wissenschaftlichkeit der Ergebnisse
- Dokumentation der Arbeit in angemessener Form und Ausdrucksweise (Bericht)
- Präsentation der Ergebnisse

| **Projektstudie** | |
|---|---|
| Auswahl der Wirtschaftspartner und Diskussion mit den Dozierenden | KW44 |
| Bewilligung der Themenvorschläge bis | KW02 |
| Beginn | KW08 |
| Abgabe | KW18 |

| **Bachelorarbeit** | |
|---|---|
| Beginn | KW19 |
| Abgabe | KW26 |

## 2. Themenwahl

Der Wirtschaftspartner schlägt das Thema vor. Die/der Dozierende bespricht Thema und Inhalt der Arbeit mit dem Wirtschaftspartner. Sie/er entscheidet, ob das Thema dem Studierenden angeboten werden kann und ob Anpassungen der Aufgabenstellung notwendig sind. Ist der Wirtschaftspartner der Arbeitgeber des/der Studierenden, darf das Thema nicht das Tätigkeitsfeld des/der Studierenden beim Wirtschaftspartner betreffen.

## 3. Selbstständiges Arbeiten

Die Arbeiten sind allein oder in kleinen Gruppen von bis zu drei Personen an der BFH-TI auszuführen. In Ausnahmefällen kann dies auch beim Wirtschaftspartner erfolgen. Dies benötigt jedoch eine Bewilligung durch die Abteilungsleitung.

Die Studierenden verpflichten sich, die Arbeit selbständig durchzuführen. Alle Informationsquellen, inkl. Mündliche Quellen wie Besprechungen mit dem Wirtschaftspartner sind im Quellenverzeichnis aufzuführen.
Die Studierenden führen ein Arbeitsjournal.

**4. Betreuung**

Die Studierenden werden durch eine Fachperson des Wirtschaftspartners sowie eine/n Dozierende/n der BFH-TI betreut. Es findet in der Regel wöchentlich eine gemeinsame Besprechung statt.

**5. Bewertung**

Die Teilaufgaben Arbeitsorganisation – Problemlösung – Bericht – Präsentation / Diskussion werden vom betreuenden Dozierenden der BFH-TI gleichgewichtig bewertet. Die betreuende Fachperson des Wirtschaftspartners hat eine beratende Funktion.

**6. Vereinbarung**

Eine Vereinbarung zwischen der Berner Fachhochschule Technik und Informatik (BFH-TI), dem Unternehmen und der Studentin oder dem Student regelt die Rechte und Pflichten der beteiligten Parteien im Rahmen der Projekt- oder Bachelorarbeit (z.B. die Rechte am Geistigen Eigentum und die Vertraulichkeit).

**7. Kontakt**

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Aymeric Niederhauser, Fachbereichsleiter Mikro- und Medizintechnik (aymeric.niederhauser@bfh.ch, T +41 32 321 64 39), gerne zur Verfügung.